

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/003/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61) einschließlich Subbudget Ref. VI

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	12.05.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	12.05.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 61 i.H.v. 50.158,90 EUR (davon 14.175,24 EUR Subbudget Ref. VI) wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 des Amtes 61 i.H.v. 15.047,67 EUR (davon 4.252,57 EUR Subbudget Ref. VI) und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 61 i.H.v. 231.135,32 EUR (davon 13.153,32 EUR Subbudget Ref. VI) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 61 beträgt +50.158,59 EUR (2013: -46.275,79 EUR, 2012: +76.224,80 EUR). Daraus entfällt auf das Subbudget des Ref. VI ein Betrag von +14.175,24 EUR. Es ist zurückzuführen auf:
- Mehreinnahmen bei den Bund/Länderzuweisungen 2014
 - Kostenbewusste Verwendung der Ausgabemittel

In den Investitionshaushalt wurden 70.000,00 EUR zur Beschaffung eines 3D-Messgerätes für die Vermessungsabteilung (Beschluss HFGA 19.11.2014) übertragen (2013: 0,00 EUR, 2012: 0,00 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Das Arbeitsprogramm konnte weitgehend erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Betrag in EUR
2.4.1	Vorbereitung der Landesgartenschau (Ref. VI)	4.252,57
2.4.2	Moderation und zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit	10.795,10

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 in 2014	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	64.712,39
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (13.05.2014)	
für Zusatzkosten VEP Meilenstein D	8.062,63 EUR
für Moderation Forum VEP	20.000,00 EUR
für externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsbeteiligung	31.649,76 EUR
für Büroeinrichtung	5.000,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	17.603,91
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	217.051,77
= gegenwärtiger Rücklagenstand	264.160,25
./. Rückgabe	33.006,93
= verbleibender Rücklagenstand zum 1.1.2015	231.153,32
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Vorbereitung der Landesgartenschau (Ref. VI)	13.153,32
2.5.2 Vorbereitende Maßnahmen Städteförderung	170.000,00
2.5.3 Externe Planungsvergaben und weitere Öffentlichkeitsarbeit	30.000,00
2.5.4 Büroeinrichtung (Ersatzmöblierung) und GWG unter 150 EUR	5.000,00
2.5.5 Schulung am 3D-Messgerät	8.000,00
2.5.6 Zusätzliche interne Leistungsverrechnungen	5.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenrückgabe i.H.v. 17.959,26 EUR (= aufgerechnet Budgetrückgabe 33.006,93 EUR ./. Budgetübertrag 15.047,67 EUR wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2014)

Anlagen: 1. Budgetdokumentation der Kämmerei (Jahresabrechnung und Rücklage)
2. Dokumentation Subbudget Ref. VI

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 12.05.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 61 i.H.v. 50.158,90 EUR (davon 14.175,24 EUR Subbudget Ref. VI) wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 des Amtes 61 i.H.v. 15.047,67 EUR (davon 4.252,57 EUR Subbudget Ref. VI) und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 61 i.H.v. 231.135,32 EUR (davon 13.153,32 EUR Subbudget Ref. VI) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 8 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 12.05.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 61 i.H.v. 50.158,90 EUR (davon 14.175,24 EUR Subbudget Ref. VI) wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 des Amtes 61 i.H.v. 15.047,67 EUR (davon 4.252,57 EUR Subbudget Ref. VI) und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 61 i.H.v. 231.135,32 EUR (davon 13.153,32 EUR Subbudget Ref. VI) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang